Nro. 144.

Nachrichten des Ruhrdepartements.

Dortmund den 19ten August 1811.

Frankreich.

Ihre K. H. Madame Mutter des Kaisers haben den 4ten Aug. auf dem bey Achen liegenden Landhause des Senators Grafen von Belderbusch zu speisen geruhet.

Großherzogthum Berg.

Groß ist Napoleon! Ihm gehorchen die Völker, seine Weisheit zeigt ihnen den Weg des Glücks, mit fester Hand führt er sie. Die Menschheit findet sich durch ihn geehret; ein hohes Vorbild von Geist und Kraft. Der Neid selbst muß zagen, wenn die Nationen seine Feste feyern. So mahlt sich auch im Ruhrdepartement der fünfzehnte August. Geschütz und Geläute verkündeten den frohen Tag; die Empfindungen der Einwohner wurden von den Rednern der Kirche ausgedrückt; der Himmel erhöret die frommen Wünsche. Spiel und Gesang erhoben das Gemüth; Lustbarkeiten aller Art luden zur Theilnahme ein. In der Departemental-Stadt Dortmund hatte der Präfect Freyherr von Romberg eine Gesellschaft von 180 Personen zu einem Mahle eingeladen, worin Glanz und Freude wetteiferten. Ein äußerst belebter Ball erhöhete das Vergnügen, und beschloß das Fest.

Subhastationspatent.

Da in dem zum Verkauf des dem Schleusenwärter Bruggeney zugehörigen Hauses zu Stiepel angestandenen Termin keine Kauflustige sich eingefunden; so wird auf den Antrag des Ferdinand Voskule zu Essen ein nochmaliger anderweiter Termin auf den 20sten September Nachmittags 2 Uhr zu Stiepel in dem Brüggeneyschen Hause angesetzt.

Hattingen im Großherzoglich Bergischen Gericht Stiepel den 5ten August 1811.

Zur Nedden. Burman, Act.

* * *

Ad instantiam des Bürgers Endemann zu Bochum soll das in hiesiger Stadt auf der Brückstraße sub Nro. 265 gelegene, dem Henrich Reinerts zugehörige und zu 60 Rtlr. Berl. Cour. abgeschätzte Haus in dem Termin den 23sten Sept. Vormittags 10 Uhr an den Meistbietenden zum öffentlichen Verkauf aufgesetzt werden. Zahlungsfähige Kauflustige können sich alsdann Morgens um 10 Uhr hier auf dem Rathhause einfinden und beym Stadtgerichts-Actuario Ecker die Vorwarden nebst der Taxe vorher einsehen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche an diesem Hause dingliche Ansprüche zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, solche in dem Termin den 23sten Sept. Vormittags 10 Uhr hier auf dem Rathhause anzumelden, widrigenfalls sie zu erwarten haben, daß sie damit gegen den Ankäufer u. gegen die Gläubiger, welche den Kaufschilling gezogen, präcludirt werden.

Bochum im Großherzoglich-Bergischen Stadtgericht den 13ten July 1811.

Sethe.

Ecker, Act.

* * *

Auf den Antrag eines Gläubigers sollen nachstehende Immobilien des Johann Peter Kayser zu Evingsen, als:

a) Das daselbst gelegene Wohnhaus nebst Plätzchen, gewürdigt zu 140 Rthl. Berl. C.

b) ein Gartenstück mit dem darüber gelegenen ungefähr einen halben Morgen enthaltenden Berge, detaxirt zu 60 Rthlr. B. C.

c) die Wiese im Heusiepen veranschlagt zu — — 60 Rthlr. B. C. und

d) der Berggrund in der Steinkuhle, abgeschätzt zu — — 20 Rthlr. Berl. C. zur nothwendigen Subhastation gezogen werden.

Die desfallsigen Bietungstermine sind auf

den 10ten July
" 14ten August und
" 16ten September

dieses Jahrs jedesmal Morgens 10 Uhr auf hiesigem Rathhause angesetzt, wozu Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige zur Abgabe ihrer Gebote mit dem Eröffnen eingeladen werden, daß Taxe und Vorwarden in der Landgerichts-Registratur zu jedermanns Einsicht offen liegen.

Altena den 25sten May 1811.

Großherzogl. Bergisches Landgericht.

Müser.

Boswinkel, Act.

Verpachtung.

Der im Ruhrdepartement, Arrondissement Hamm, Canton Oelde, Commune Oelde, und zwar in dem Kirchspiel Oelde gelegenen, dem ebenfalls allda gelegenen Hause Geist zugehöriger vorderste und hinterste Ossenkamp, welche aus nachbenannten aneinander, jedoch abgefrächtet, liegenden Grundstücken bestehen, und gegen Osten an des Gerwinns, an der Marburg gelegenen Weidekamp, sodann an dessen Müggenort, Althoffskamp, den Staverkamp, und an das Berckenkampgen, eine Wiese gränzen, gegen Süden auf den von Oelde nach der Marburg führenden Fahrweg zuschießen, gegen Westen an des Bunnen-Espenkamp, und gegen Norden an verschiedene anderen zugehörige Gründer; jedoch abgefrächtet liegen, sollen am Montag den 9ten September laufenden Jahrs auf 12 Jahr termino Michaelis l. J. anfangend durchs Meistgebot verheuret werden.

A. Grundstücke des vordersten Ossenkamps.

1) Der Weidekamp, dessen Westseite längst Bunnen-Espenkamp herläuft,

Weide — groß: 67 Morgen 82 Ruthen.

2) Die vorn in gedachtem Weidekamp an der Westseite liegende Wiese,

Wiese — groß: 4 Morgen 39 Ruthen.

B. Grundstücke des hintersten Ossenkamps.

3) Der Weidekamp, dessen östliche Seite

längst dem Staverkamp und längst an das Berckenkampgen, eine Wiese, herläuft,

Weide — groß: 39 Morgen 112 Ruthen.

4) Der kleine, auf den vor Gewinnshof hergehenden obgedachten Fahrweg zuschießenden Baukamp,

Acker — groß: 6 Morgen 112 Ruthen.

5) Der große Baukamp, dessen östliche Seite längst des Gerwinns Weidekamp an der Marburg und längst dessen Müggenort hergeht, und gegen Süden bis an obgedachten Weg sich erstreckt.

Acker — groß: 25 Morgen 31 Ruthen.

6) Der zwischen der oben Nro. 1. und Nro. 3. gedachte Weidekamp gelegener, sich bis an obgedachten Weg vor Cords Hof erstreckende Weidekamp,

Weide — groß: 46 Morgen 101 Ruthen.

7) Die an der Westseite ebengedachten Weidekamps gelegenen Wiese,

Wiese — groß: 7 Morgen 40 Ruthen.

8) Das an der Westseite ebengedachter Wiese gelegene, bis auf den 11 Köpfen zuschiesende Bauland,

Acker — groß: 3 Morgen 89 Ruthen.

9) Die 11 Köpfe gegen Norden auf das eben gedachte Bauland, gegen Süden auf obgedachten Fahrweg zuschießend,

Acker — groß: 1 Morgen 92 Ruthen.

10) Der zwischen den Nro. 6. gedachten Weidekamp und Nro. 7. gedachter Wiese gelegener Garten,

Garte — groß: 1 Morgen 105 Ruthen.

11) Der große Baukamp, zwischen den Nro. 4. obeugedachten kleinen Baukamp u. Nro. 6. obengedachten Weidekamp gelegen, und auf obgedachten Weg zuschießend,

Acker — groß: 17 Morgen 65 Ruthen.

Oben Nro. 1. et 2. gedachte Grundstücke haben der Colonus Brinckmann und Colonus Feldmeyer zusammen. Die Grundstücker Nro. 3. 4. et 5. hat der Colonus Gerwin — die Gründstücker Nro. 6. 7. 8. 9. 10 et 11. hat der Colonus Cordt — damals bis Michael laufenden Jahrs in Zeitpacht.

Das oben angegebene Maaß ist angegeben nach cöllnischem Maaß, wobey bemerkt wird, daß der cöllnische Morgen zu 150 Ruthen cöllnisch oder 224 Ruthen rheinländisch gerechnet sey.

Die Verheurung nimmt ihren Anfang an obenewähntem Tag Morgens 9 Uhr, und geschieht an des Wirthschafteren Johann Henr. Gildemeisters Behausung in Oelde.

Die Bedingnisse der Verheurung können auf der Renthey zu Geist täglich eingesehen werden.

Geist den 3ten August 1811.

Greveler, Rentmeister.

Edictalladung.

Da vermöge Verfügung der hochlöblichen Regierung zu Hamm, und des Herrn Präfecten des Ruhrdepartements vom 5ten und 11ten dieses die Theilung der in der Mairie Vorholm und Ostenfelde, Canton Oelde belegenen Gemeinheit Osterwald sammt dazu gehöriger Enniger-Heide verordnet worden; so werden hiedurch sämmtliche Prätendenten, welche Eigenthums-, Hütungs-, Holzungs- oder sonstige Realrechte an besagte Gemeinheit zu haben vermeinen, aufgefordert, ihre Rechte binnen 3 Monaten, und spätestens in dem, zur Ausmittelung der Theilungs-Rechte auf den 4ten November c. und folgenden Tagen Morgens 9 Uhr an der Be-

hausung des Hrn. Gastgebers Willebrand zu Ennigerlo angesetztem Termine, unter der Warnung anzumelden, und nachzuweisen, daß ansonst die Ausbleibenden mit ihren etwaigen Ansprüchen an erwähnte Gemeinheiten abgewiesen, ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und mit Auseinandersetzung dieser Gemeinheiten in Contumaciam verfahren werden soll.

Ahlen und Münster den 31sten July 1811.

Die Commission

Brockmann. Geißler.

Verdingung.

Auf den 31sten August Vormittags um 9 Uhr, sollen folgende Arbeiten, als:

1) Die Reparatur der Dächer an der katholischen Kirche zu Castrop,

2) die Reparatur der Dächer an der lutherischen Kirche zu Mengede,

3) die Reparatur der Dächer an der Kirche zu Bodelschwingh,

dem Wenigstfordernden auf dem Verwaltungs-Bureau hieselbst öffentlich verdungen werden.

Die Reparaturen bestehen in Schiferdecker- Mauer- und Zimmerarbeit.

Diejenigen, so diese übernehmen wollen und können, werden eingeladen, sich an obenbestimmten Tag und Stunde hieselbst einzufinden; und können die Kosten-Anschläge und Vorwarden 8 Tage vor den Termin hieselbst eingesehen werden.

Bodelschwingh, Verwaltungs-Bureau der Mairie Castrop den 11ten August 1811.

Der Maire von Castrop

v. Bodelschwingh-Plettenberg.

Biggeleben.

Verkaufsanzeigen.

Am Dienstag den 20sten August und den folgenden Tagen des Morgens um 9 und des Nachmittags um 2 Uhr sollen in dem Saale des Herrn Weinhändlers Jucho hieselbst allerhand seidene Waaren, moderne seidene Schawls, seidene Bänder, Kotton, Moußelin Batist und sonstige weisse Zeuge, desgleichen Westen und Hosenzeuge, Haarkämme für Damen und allerhand Galanterie-Waaren durch Unterzeichneten meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Dortmund den 8ten August 1811.

Henrich Beurhaus,
Notair.

* * *

Am 6ten September Vormittags 10 Uhr sollen auf dem Hofe des Peter Howahr in der Bauerschaft Silschede, Mairie Vollmarstein verschiedene demselben gepfändete Mobilien, imgleichen 2 Kühe meistbietend verkauft werden.

Hagen im Landgericht den 8ten August 1811.

Jule. Bölling. Korte.

* * *

Es sollen die Sommerkornfrüchte des Punge zu Horsthausen in dem Termin den 23sten dieses Vormittags 9 Uhr an Ort und Stelle öffentlich, dem Meistbietenden verkauft werden; weshalb sich Kauflustige alsdann einfinden wollen.

Bochum im Großherzoglich-Bergischen Landgericht den 12ten August 1811.

Sethe. Stuve. Wever.

Brun, Act.

Anzeige.

Am 24sten dieses werden die hiesigen Liebhaber der Musik zum Letztenmahle für dieses Jahr Janitscharen-Parthyen im Westerholze auf der nemlichen Stelle wie vorher geben. Der Anfang ist um 3 Uhr und die Entree wie bewußt 18 Stüber.

Gedruckt bei J. G. Redelmann, und erscheint Montags und Freytags.